

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 14.05.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 09.05.2012 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (Rentamt)

Anwesend sind:

Landrat

Wolf, Martin

stellv. Landrat

Rothmeier, Franz

CSU

Dietz, Xaver

Gmelch, Katharina

Inderwies, Wolfgang

Prechter, Hans

Schmuttermayr, Franz

Weiß, Florian

SPD

Drack, Elke

FW

Finkenzeller, Josef

Heinzlmair, Peter

Vertretung für Herrn Eisenmann

SPD

Herker, Thomas

FW

Stangl, Josef

FDP

Niedermayr, Franz

AUL

Ludsteck, Werner

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Holz, Günter
Neußer, Markus
Reisinger, Walter
Roßmann, Johann
Rottler, Angela
Schichtl, Walter

weitere Teilnehmer

Architekturbüro Köhler Architekten
Hübner, Hans
Baron, Thomas
Eichenseher, Wolfgang
Büro Eichenseher Ingenieure
Einödshofer, Norbert
Stein Projektmanagement GmbH &
Co. KG
Kunellis, Stephan

Entschuldigt fehlen:

stellv. Landrat

Westner, Anton entschuldigt

FW

Eisenmann, Alois entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Einödshofer, Herrn Eichenseher vom Büro Eichenseher Ingenieure, Herrn Kunellis vom Büro Stein Objektmanagement, Herrn Baron und Herrn Hübner vom Architekturbüro Köhler Architekten.

Tagesordnung

1. Errichtung eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4, Pfaffenhofen - Tegernbach;
Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens
2. Neubau einer Dreifachsporthalle durch die Stadt Pfaffenhofen bei der Gerhardinger Schule;
Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
3. Generalsanierung des Landratsamtsgebäudes;
Beauftragung der Architekten und Fachplaner
4. Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Außenanlagen
5. Bekanntgaben und Anfragen

**Top 1 Errichtung eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4, Pfaffenhofen - Tegernbach;
Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens**

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen hat 2003 den 1. Bauabschnitt des straßenbegleitenden Geh- und Radweges von Pfaffenhofen – Tegernbach gebaut.

Vom Bau- und Vergabeausschuss wurde in der Sitzung am 21.02.2007 der Grundsatzbeschluss zum Weiterbau des Geh- und Radweges nach Tegernbach gefasst.

Von der Stadt Pfaffenhofen und dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm konnten die notwendigen Flächen für den Bau des Rad- und Gehweges bis auf eine Teilfläche aus dem Grundstück Fl.Nr. 1432 erworben bzw. gesichert werden.

Da alle Bemühungen die für den Bau des geplanten Geh- und Radweges notwendigen Flächen aus dem Grundstück Fl.Nr. 1432 auf gütlichen Wege zu erwerben gescheitert sind, wurde vom Bau- und Vergabeausschuss in der Sitzung am 14.12.2011 beschlossen, den Grunderwerb für vorgenanntes Grundstück über ein Enteignungsverfahren zu sichern.

Vor Einleitung des Enteignungsverfahrens sollte gemäß der Enteignungsbehörde eine schriftliche Stellungnahme bei der Regierung von Oberbayern hinsichtlich der Erfordernis eines Planfeststellungsverfahrens für den Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4 eingeholt werden.

Mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 10.04.2012 wurde dem Landkreis mitgeteilt, dass für den geplanten Bau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4 ein straßenrechtliches Planfeststellungsverfahren nach Art. 36 ff BayStrWG i. V. m. Art. 72 ff BayVwVfG durchzuführen ist. Für die Begründung zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens wird auf das Schreiben der Reg. Obb. vom 10.04.2012 verwiesen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt einem Planfeststellungsverfahren für den Neubau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 4 nach Tegernbach (BA2) zu.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 2 Neubau einer Dreifachsporthalle durch die Stadt Pfaffenhofen bei der Gerhard-
inger Schule;
Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung**

Sachverhalt/Begründung

Das Architekturbüro Köhler Architekten + beratende Ingenieure GmbH stellt die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung für den Neubau einer Dreifachsporthalle bei der Gerhardinger Schule vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

**Top 3 Generalsanierung des Landratsamtsgebäudes;
Beauftragung der Architekten und Fachplaner**

Sachverhalt/Begründung

Mit Votum des Kreistages vom 15.02.2012 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Landratsamt Pfaffenhofen einer Generalsanierung zu unterziehen. Zur Findung des zu beauftragenden Architekturbüros und der möglichen Projektanten wurde ein VOF-Verfahren eingeleitet und die entsprechenden Verhandlungsgespräche am 02./03.05.2012 im Landratsamt geführt. Das in der Bau- und Vergabeausschusssitzung vom 07.03.2012 festgelegte Bewertungsgremium kam zu folgendem Ergebnis:

Objektplanung

Punkte

- | | |
|--|--------|
| 1. köhler architekten + beratende ingenieure gmbH, Gauting | 466,50 |
| 2. Architekten Nickl Bausback, München | 425,00 |
| 3. Langecker + Partner Architekten GbR, München | 395,50 |
| 4. Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH, München | 333,50 |

Technische Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär

- | | |
|--|--------|
| 1. Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure, Pfaffenhofen | 455,00 |
| 2. Carpus+Partner AG, Aalen | 430,00 |
| 3. Coplan AG, München | 368,75 |

Technische Ausrüstung Elektrotechnik

- | | |
|---|--------|
| 1. VEplan GmbH Pfaffenhofen | 459,25 |
| 2. Koschein & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Ruhstorf | 413,00 |
| 3. Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München | 410,50 |

Es wird vorgeschlagen, jeweils die Erstplatzierten mit der Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen für die Leistungsphasen 2 bis 9 zu beauftragen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss erteilt nach der Entscheidung des Bewertungsgremiums folgende Aufträge für die Generalsanierung des Landratsamtes Pfaffenhofen:

1. Mit der Objektplanung gemäß § 33 HOAI Leistungsphasen 2 bis 9 wird die köhler architekten + beratende ingenieure gmbH, Gauting beauftragt.
2. Mit der technischen Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär gemäß § 53 HOAI Leistungsphasen 2 bis 9 wird das Büro Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure, Pfaffenhofen beauftragt.
3. Mit der technischen Ausrüstung Elektrotechnik gemäß § 53 HOAI Leistungsphasen 2 bis 9 wird die VEplan GmbH, Pfaffenhofen beauftragt.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 4 Neubau Dreifachsporthalle Schulzentrum Geisenfeld;
Vergabe der Außenanlagen**

Sachverhalt/Begründung

Für die öffentliche Ausschreibung der Außenanlagen forderten 19 Firmen ein Leistungsverzeichnis an. Zur Submission am 18.04.2012 haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Prüfung ergab folgendes Ergebnis für die 3 günstigsten Angebote:

1. Firma Majuntke GmbH & Co. KG, 84048 Mainburg	407.769,86 €
2. Firma Heller GmbH & Co. KG, 84048 Mainburg	417.432,70 €
3. Firma Kutter GmbH & Co. KG, 87700 Memmingen	465.924,52 €

Die Ausschreibung für die Außenanlagen beinhaltet:

- die Freianlagen für die Sporthalle mit Allwetterplatz und Parkplatz Süd.
- den Lehrerparkplatz der Realschule nördlich der Sporthalle.
- die Sanierung des bestehenden Gehweges.

Insgesamt sind für diese Maßnahme 465.800,59 € in der Kostenberechnung vorgesehen. Die Vergabesumme von 407.769,86 € liegt um 58.030,73 € (= 12,5 %) unter den berechneten Kosten. Die Zusammensetzung der Vergabesumme wird in der Anlage erläutert (Aufstellung von Landschaftsarchitekt Einödshofer).

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Majuntke aus Mainburg den Auftrag für die Außenanlagen in Höhe von 407.769,86 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Majuntke GmbH & Co. KG, Ebrantshauser Straße 4, 84048 Mainburg erhält den Auftrag für die Außenanlagen beim Neubau der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld in Höhe von 407.769,86 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Landrat Martin Wolf

Protokoll: Ingrid Gigl